Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8169
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Büchsenmaister bey seinem Stuck bestandt,
bestigbleibens, Vnnd sein Stuck zu gedachtem
Stuck Gebrauch. mit der Ladung vnnd mit dem
Zuetrunckhen mit dem fuer. Dann es nicht
sich begebens, das sich der Feuerstein Ainigkhait
Feuers prillen. Zu der Vergellung, vnnd Ver-
kuerzung ainem des gejüchs mit sambt dem
Lugger. Derowegen soll er sein Stuck mit fleiß
dann mit der Wissen Vnnd willen des Zeug-
meisters. Als ainer Diener derselben Ver-
Vnnd helffen Gleichenn Volch, der soll durch
den Zeugmeistern den Tribgestrafft Werden.

Der Büchsenmaister
freygeytten wie zum
wie zu gemacht folgent
ten Artickhlin Anze-
zeigt wirdt so
sie zu vor behal-
ten sollen

Der.